

Protokoll des 7. Vernetzungstreffens des studentischen Akkreditierungspools

Köln vom 8. bis 10. Juli 2005

Samstag 09. Juli 2005

Tagesordnung

TOP1 Begrüßung

TOP2 Formalia

- a) Feststellung der Stimmberechtigten
- b) Festlegung der Redeleitung
- c) Festlegung der ProtokollantIn
- d) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- e) Beschluss der Tagesordnung

TOP 3 Berichte

- a) Verwaltung
- b) KASAP
- c) Aus dem Akkreditierungsrat
- d) Aus den Agenturen
- e) Aus den Organisationen
- f) Sonstiges

TOP 4 Richtlinien des Pool

TOP 5 Wahlen

- a) KASAP
- b) Gremien der Akkreditierungsagenturen

TOP 6 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Colin begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Vernetzungstreffens.

TOP 2 Formalia

a) Feststellung der Stimmberechtigten

- Stimmberechtigte Organisationen
 - BuFaTa Chemie: Jens Markus Deckwart, Claudia Leißner, Anja Gadow
 - fzs: Colin Tück, Elke Michauk
 - KSS: Sascha Tripke
 - BuFak WiSo: Martin Peters (bis Samstag Nachmittag), Raimund Berg (ab Samstag Abend)
 - KTS: Daniel Gohlke
 - Symbiose: Lena Mett

- nicht stimmberechtigte Organisationen
 - JHG: Ralf Höschele

- weitere Anwesende (nicht stimmberechtigt)
Kathrin Hesse (BauFak; aber nicht von der BauFaK entsandt/ delegiert), Philipp Tillmann (AStA Uni Köln) Eleni Andrianopulu (KSS; aber nicht von der KSS entsandt/ delegiert)

Der Auflistung der Anwesenden entsprechend sind 6 stimmberechtigte Organisationen anwesend.

Martin Peters erklärt, dass Sven Baudin beim letzten Vernetzungstreffen nicht für die BuFak WiSo stimmberechtigt war.

b) Festlegung der Redeleitung

Der KASAP schlägt Colin Tück vor. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen

c) Festlegung der ProtokollantIn

BuFak WiSo schlägt Eleni Andrianopulu vor. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen

d) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass es keine Regelung zwecks der Feststellung gibt. Somit wird das Vernetzungstreffen für beschlussfähig erklärt. Es gibt keine Gegenrede.

e) Beschluss der Tagesordnung

Die TO wird ohne Gegenrede angenommen. Die Redeleitung erklärt, warum der TOP 5 a. Wahlen KASAP nötig ist: Die Mitglieder des KASAP, Jens Wernicke und Colin Tück haben ihren Rücktritt erklärt.

TOP 3 Berichte

a) Verwaltung

Die Verwaltung ist nicht anwesend, hat aber einen schriftlichen Bericht vorgelegt. Jens Markus bemängelt, dass die Verwaltung nicht anwesend ist. Er ist der Meinung, dass die vorliegenden technischen Probleme dann zu klären wären. Er wünscht sich, dass die Verwaltung immer bei den Vernetzungstreffen ist.

Die Statistik der Verwaltung über den Vermittlungserfolg von Studierende in Akkreditierungsverfahren nach Anfrage der Agenturen, wurde von Ulf Banscheraus an das Vernetzungstreffen weitergeleitet. Aus den Zahlen ist ersichtlich, dass bei den Anfragen von ASIIN immer ein studentischer Gutachter vermittelt werden konnte.

Daniel erklärt, dass die Verwaltung Fahrt- und Sitzungszeit als Arbeitszeit abgerechnet hätte, so dass sie dann aufgrund der geringen Stundenzahl einige Wochen nicht gearbeitet hätte. Deshalb entschied sich der KASAP dafür, ihn nicht nach Köln fahren zu lassen. Er betont allerdings, dass der KASAP von den hier gehörten Problemen vorher keine Kenntnis gehabt habe, andererseits hätte er, der KASAP, sich um eine Lösung bemüht, bzw. seine Entscheidung, dass Christian nicht kommen brauche, evtl. anders getroffen. Weiter berichtet er, dass ASIIN nur bei Informatikstudiengängen den Pool angefragt hat, vor allem da er im Fachausschuss ist.

Lena berichtet, dass an der Uni Gießen, Master Agro-Bio-Technology, welchen ASIIN akkreditieren soll, keine Studierenden teilnehmen und ASIIN den Pool auch nicht angefragt hat.

Colin erklärt (sich auf die Tischvorlage Seite 7 beziehend), dass Evalag demnächst keine Programmverfahren mehr durchführen wird und daher keine Anfragen an den Pool mehr stellt.

Eleni berichtet, dass die ZEVA die Uni Leipzig über das übliche Prozedere der Entsendung aus dem Pool falsch informiert hat. Die Uni Leipzig wird sich noch mal wegen der studentischen Beteiligung mit der ZEVA auseinandersetzen.

Elke berichtet, dass sie gerade für ZEVA akkreditiert hat und alles unkompliziert verlief. Die Uni Göttingen soll ganz von ZEVA akkreditiert werden.

Der Bericht der Verwaltung kam erst morgens am 08.07.2005 und damit für eine Befassung zu spät bei den TeilnehmerInnen an.

Exkurs – Sammlung aller Probleme mit der Verwaltung

- Es hat zu lange gedauert, bis neue Mitglieder in den Verteiler aufgenommen wurden. Die BuFaTa Chemie, der KSS, die BuFak WiSo und der fzs berichten von diesem Problem.
- Es erwies sich über mehrere Wochen als durchaus schwierig die Verwaltung am Freitag zu den Bürozeiten im Büro zu erreichen. Aus den Reihen des KASAP wird berichtet, dass es dafür technische Gründe gab. Diese seien mittlerweile bekannt und die Verwaltung bemühe sich intensiv um Abhilfe.
- Der Wunsch nach einer Bestätigungsmail, ob jemand vorgeschlagen oder nicht wurde, wird geäußert, vor allem damit nicht eine Überraschungsmail von der Agentur kommt und um eine bessere Zeitplanung der Mitglieder zu ermöglichen.

Colin, Eleni und Ralf bitten den KASAP um eine Statistik, die grob aufzeigt, welche Fächer im Pool existieren. Diese soll dann an die Pooltragenden Organisationen geschickt werden.

Eleni ist der Meinung, dass diese Statistik statt an die Pooltragenden Organisationen an die Poolmitglieder verschickt werden sollte.

Zur Poolbroschüre wird angemerkt, dass sie nach der Fertigstellung von der Verwaltung an alle Organisationen geschickt werden soll. Die Verwaltung erkundet gerade die Kosten für den Druck. Weitergehend wird die Frage aufgeworfen, ob der Umschlag der Broschüre aus Hochglanz bestehen soll. Der KTS empfindet dieses als ansprechender, der BuFaTa Chemie ist es egal, solange es sich um Ökopapier handelt und der fzs spricht sich für Hochglanz aus, die Papierart ist im ansonsten gleich. Das Vernetzungstreffen spricht sich damit - unter Vorbehalt der finanziellen Machbarkeit - für einen Umschlag in Hochglanzpapier und Ökopapier im Inneren aus.

Im Anschluss wird über die Homepage des Pools diskutiert. Der Text der Broschüre soll nach Möglichkeit auf die Homepage gestellt werden. Ansonsten wird angemerkt, dass die Homepage im Allgemeinen nicht aktuell ist. Colin erklärt, dass er die Homepage erstellt hat und zu diesem Zeitpunkt aus Pflegegründen nicht gedacht war, Termine zu veröffentlichen. Anja spricht sich allerdings dafür aus, dass Termine über das Internet bekannt gegeben werden, da sonst Menschen, die nicht Mitglieder des Pools sind, keine Möglichkeit haben, sich über Termine und anstehende Veranstaltungen zu informieren. Daniel berichtet, dass der KASAP beschlossen hat, die Termine auf der Homepage bekannt zu geben.

Ein weiteres Problem ist die Abgrenzung des Aufgabenfeldes der Verwaltung, welches sich aus den begrenzten Arbeitsstunden (5h/Woche) ergibt. Nach Informationen der Verwaltung selbst sind diese 5 Stunden für die Abwicklung der Entsendungen und ergänzende Organisationstätigkeiten in begrenztem Umfang ausreichend. Daniel erklärt, dass er die Homepage betreuen möchte. Er wird sich mit der Verwaltung absprechen.

b) KASAP

Colin berichtet, dass zwei KASAP-Treffen seit dem letzten Vernetzungstreffen stattgefunden haben. Beim zweiten wurden die Pool-Richtlinien (s. Tischvorlage) und Poolbroschüre überarbeitet, sowie die Planung des Vernetzungstreffens und des Schulungsseminars gemacht. Das nächste Schulungsseminar sollte mit dem Gutachternetzwerk zusammen organisiert werden, allerdings möchte der KASAP erst auf dem Vernetzungstreffen klären, wie sich der Pool zum Gutachternetzwerk positioniert. Anschließend soll die Planung des Schulungsseminars aufgenommen werden.

Jens Markus zeigt auf, dass keine Vertreter des Gutachternetzwerks anwesend sind und deshalb auf dem Vernetzungstreffen nichts beschlossen werden sollte. Eleni ergänzt den Bericht von Colin. Sie hat sich für die Finanzierung sowohl der Poolverwaltung als auch der Poolbroschüre an den KSS gewandt. Es wurde eine Förderung zugesprochen, allerdings ist die Höhe des Betrages noch nicht beschlossen. Jens Markus erkundigt sich nach dem Protokoll des zweiten KASAP-Treffes. Der KASAP berichtet, dass die Broschüre und Richtlinien überarbeitet wurden. Die Ergebnisse der Arbeit liegen als Tischvorlage vor.

Die Frage nach dem nächsten Schulungsseminar wird durch den KASAP beantwortet. Der Termin ist lediglich von der Finanzierung abhängig und diese ist noch unklar.

Ergänzung von Jens: Auf Nachfrage und Wunsch wird vom KASAP zugesichert, dass die Protokolle der KASAP-Treffen über die Poolliste geschickt werden."

TOP 4 Richtlinien

Änderungsvorschläge der BuFak WiSo werden vorgestellt.

TOP 5 Wahlen

Martin Peters kandidiert für den KASAP. Er möchte die BuFaTas aktivieren und Kontakte pflegen. Er ist im 12. Semester, BuFak-Sprecher für ein Jahr, übernimmt Aufgaben im AStA. In jedem Fall hat er noch ein Jahr Zeit sich im KASAP zu engagieren.

- BuFak WiSo verlässt die Sitzung -

TOP 3 Berichte

c) AkkRa

Colin fragt, warum die Registrierung von ausländischen Agenturen beim AkkRa abgelehnt wurde. Da die studentischen Mitglieder im AkkRa nicht anwesend waren, konnte die Frage nicht geklärt werden.

d) Agenturen

- ACQUIN: Berichte über einzelne Erfahrungen mit der Agentur
- AHPGS: keine Berichte
- AQAS: Berichte über einzelne Erfahrungen mit der Agentur
- ASIIN plant im Nordverbund Evaluation und Akkreditierung zu kombinieren.
- Evalag betreibt weiterhin Fachevaluationen ohne studentische Beteiligung
- FIBAA: keine Berichte
- Die ZEVA wird in eine Stiftung überführt. Die Situation an der Uni Leipzig wurde schon im Vorfeld erzählt. Eleni hat über die Situation einen Brief an den AkkRa geschrieben. Dieser hat nicht informativ geantwortet.

e) Organisationen

Die Bu Fa Ta Chemie berichtet, dass sie die Richtlinien bearbeitet haben.

Die BauFak berichtet, dass der ASBau die Richtlinien besprochen hat. Weiterhin beschweren sie sich, dass sie nicht alle Informationen aus dem Pool bekommen. Außerdem berichten sie von dem Problem, dass der ASIIN-Fachausschuss mit einem/r BauingenieurIn und einem/r ArchitektIn besetzt werden soll, die ArchitektInnenstelle allerdings nicht besetzt werden konnte.

Der KSS berichtet, dass die Entsendung bei ihnen an die Teilnahme an einem Schulungsseminar gekoppelt ist. Die Richtlinien wurden bearbeitet.

TOP 4 Richtlinien

Es liegen vor:

- Beschluss des 6. Poolvernetzungstreffens
- Vorlage des KASAP
- Änderungsanträge BuFaTa Chemie
- Änderungsanträge BuFak WiSo

Es wird beschlossen, die Änderungsanträge zu diskutieren und einzeln darüber abzustimmen, ob die gestellten Änderungsanträge in einen neuen Entwurf eingearbeitet werden oder nicht, der dann erneut verschickt wird und gesamt im Dezembertreffen abgestimmt wird. Die vorliegenden Änderungsanträge sollen über die Poolliste an alle geschickt werden.

[Der KASAP wird für die Arbeit gelobt]

Im folgenden werden die Abstimmungsverhältnisse in der Reihenfolge Ja | Nein | Enthaltungen angegeben.

ÄA 1 BuFaTa Chemie

Abstimmung:

Juso JHG enthält sich

1 | 4 | 0

ÄA 2 BuFaTa Chemie

Abstimmung:

Juso JHG dafür

4 | 1 | 0

ÄA 3 BuFaTa Chemie

Abstimmung:

Juso JHG dagegen

2 | 3 | 0

Weitere Erläuterung von Colin: seiner Meinung nach dürfte die dann vorläufig Pooltragende Organisation auf den Poolverteiler!

Über das Abstimmungsverhältnis bestehen unterschiedliche Auffassungen.

ÄA 4 BuFaTa Chemie

Abstimmung:

Juso JHG dafür

4 | 1 | 0

ÄA 5 BuFaTa Chemie

Abstimmung:

Juso JHG dagegen

2 | 2 | 1

ÄA 6 BuFaTa Chemie

Abstimmung:

Juso JHG massiv dagegen

2 | 2 | 1

ÄA 7 BuFaTa Chemie

Abstimmung:

Juso JHG dafür

5 | 0 | 0

ÄA 8 BuFaTa Chemie

Abstimmung:

Juso JHG dafür

5 | 0 | 0

ÄA 9 BuFaTa Chemie

Abstimmung:
Juso JHG dafür
4 | 0 | 1

ÄA 10 BuFaTa Chemie

Abstimmung:
Juso JHG dagegen
3 | 2 | 0

ÄA 1 BuFaK WiSo

Die Juso JHG ist dafür sich nicht mit diesem Antrag zu befassen und schlägt folgende Ergänzung vor, über die dann abgestimmt wurde

ÄA JHG: § 8 (2) Satz 1: ergänze: Im Vernetzungstreffen hat jede anwesende entsendeberechtigte Organisation eine Stimme

Abstimmung:
Juso JHG dafür
5 | 0 | 0

ÄA 11 BuFaTa Chemie

Abstimmung:
Juso JHG dafür
4 | 0 | 1

ÄA 12a BuFaTa Chemie

Abstimmung:
Juso JHG dagegen
1 | 3 | 2

ÄA 12b BuFaTa Chemie

Abstimmung:
Juso JHG dafür
6 | 0 | 0

Fortsetzung am Sonntag 10. Juli 2005

BuFak WiSo noch nicht anwesend.

ÄA 13 BuFaTa Chemie

Abstimmung:
JuSo HSG dafür
5 | 0 | 0

BuFak WiSo wieder anwesend.

ÄA14 BuFaTa Chemie

Antrag aus sofortige Abstimmung: abgelehnt
KSS beantragt "geborene" durch "qua Amt" zu ersetzen
BuFaTa Chemie übernimmt diesen Antrag

Abstimmung:
JuSo HSG ist dafür
6 | 0 | 0

ÄA 15 BuFaTa Chemie,

ÄA 2 der BuFaK WiSo

eingehende Diskussion darüber, ob die entsendenden Organisationen in angemessener Zeit darüber beschließen können. Einige Organisationen können nicht zwischen ihren Treffen beschließen.

Vorschlag, dass die Organisationen nach einem Meinungsbild gefragt werden und darauf der KASAP mit 2/3 entscheidet:
wurde andiskutiert
Entscheidung auf das nächste Vernetzungstreffen vertagt

ÄA 16 BuFaTa Chemie

Änderung des Änderungsantrags:

und den Mitgliedern und pooltragenden Organisationen innerhalb von vier Wochen zur Kenntnis zu geben."

wurde angenommen

Abstimmung:

JuSo HSG enthält sich
6 | 0 | 0

ÄA17 der BuFaTa Chemie

Antrag auf sofortige Abstimmung wird stattgegeben

Abstimmung:

JuSo HSG ist dafür
6 | 0 | 0

ÄA18 BuFaTa Chemie

Fragen zur Vorgehensweise werden diskutiert. Ist das ein Eingriff in der Personalpolitik des fzs?

Abstimmung:

JuSo HSG enthält sich
5 | 0 | 1

ÄA19 BuFaTa Chemie,

ÄA3 und 4 BuFaK WiSo

längere Diskussion, welche der Varianten zu bevorzugen ist
wer muss aktiv werden? die entsendeberechtigte Organisation der der Pool. Holt die entsendeberechtigte Organisation ihr Entsendeten aktiv zurück, oder werden sie zurückgeholt, wenn sie auf keiner Liste der Organisationen auftaucht.

Abstimmung über 3 der BuFaK WiSo:

JuSo HSG dagegen

1 | 3 | 1

Abstimmung über Antrag 19 der BuFaTa Chemie, da weitergehend

JuSo HSG enthalten sich

3 | 0 | 2

Antrag 4 der BuFaK WiSo ist Bestandteil des vorherigen Antrags

ÄA5 BuFaK Wiso

Abstimmung:

JuSo HSG dafür

4 | 0 | 1

ÄA 20 BuFaTa Chemie

BuFaTa Chemie erklärt den Antrag nochmals genauer

Abstimmung:

JuSo HSG enthält sich

5 | 0 | 0

ÄA 6 BuFaK WiSo

Änderung: Einfügen des Wortes "mindestens" nach enthält:

"Diese Liste enthält mindestens:"

Abstimmung:

JuSo HSG enthält sich

5 | 0 | 0

ÄA 21 BuFaTa Chemie

Antrag auf sofortige Abstimmung angenommen

Abstimmung

JuSo HSG dafür

5 | 0 | 0

ÄA 7 BuFaK WiSo

Antrag auf sofortige Abstimmung angenommen

Abstimmung:

JuSo HSG dafür

4 | 0 | 1

ÄA 22 der BuFaTa Chemie:

Erklärung des geschlechterquotierten Loses

Abstimmung (KTS nicht anwesend):

JuSo HSG enthält sich

3 | 0 | 1

ÄA 23 der BuFaTa Chemie

Abstimmung:

JuSo HSG dafür

4 | 0 | 0

ÄA 24 und 25 BuFaTa Chemie

soll wegen unklarer Formulierungen eventuell positiv formuliert werden. Ausarbeitung der Formulierung wird durch den KASAP erarbeitet
vertagt

TOP 5 Wahlen

a. KASAP

Da Jens und Colin zurückgetreten sind, werden zwei neue KandidatInnen gesucht. Vorgeschlagen wurden Martin und Anja.

Abstimmung Martin:

fzs	Ja
KTS	Ja
BuFaK Wiso	Ja
BuFaTa Chemie	Ja
Symbiose	Ja
	5 0 0

Abstimmung Anja:

fzs	Ja
KTS	Ja
BuFaK Wiso	Ja
BuFaTa Chemie	Ja
Symbiose	Ja
	5 0 0

Martin und Anja nehmen die Wahl an.

b. Gremien der Akkreditierungsagenturen

Es liegen seitens der Poolverwaltung keine Informationen vor.

TOP 6: Sonstiges

Die TFH Berlin könnte eventuell das nächste Vernetzungstreffen ausrichten. Anja fragt an.